

Medienmitteilung

Chur Wiesental: Wenn Partner zusammenspannen...

Neue RhB-Haltestelle zu Gunsten des Agglomerationsverkehrs

(RhB, 8.12.2007) Mit der Inbetriebnahme der Haltestelle Chur Wiesental setzt die Rhätische Bahn (RhB) deutliche Zeichen für den Pendlerverkehr. Ab dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 halten hier die RhB-Züge im Halbstundentakt und erschliessen damit dieses wichtiges Wohn- und Geschäftsquartier von Chur mit einem attraktiven Angebot. Gleichzeitig ermöglicht die Haltestelle Chur Wiesental den Pendlern interessante Varianten für Fahrten innerhalb der Stadt. Die Haltestelle wurde in nur vier Monaten gebaut und kostet 1.2 Millionen Franken. An den Kosten beteiligten sich Bund, Kanton, die Stadt Chur, die RhB und der Anstösster Manor Maus AG.

Von Ardez direkt ins Shopping Center

58 Züge bedienen täglich die Haltestelle Chur Wiesental. In den Hauptverkehrszeiten halten die Züge im Halbstundentakt. Damit erhält das Wohngebiet im Norden der Stadt eine attraktive Einbindung in den öffentlichen Verkehr und das grosse Einkaufszentrum Manor einen praktischen «Gleisanschluss». Die «S-Bahn» in der Agglomeration Chur (Schiers-Landquart-Chur-Thusis) wird attraktiver. Auch für Fahrt innerhalb der Stadt bieten sich interessante Alternativen: Für Fahrten von Chur Wiesental nach Chur West benötigt der Zug gerade mal sechs Minuten, in der Gegenrichtung acht. Selbst für Besucher aus dem Unterengadin hält stündlich ein Zug in Chur Wiesental.

Chur West als Erfolgsgeschichte

Die Eröffnung der Haltestelle Chur West im Jahr 2000 galt als Pilotprojekt für den Ausbau des Agglomerationsverkehrs im Gebiet der Stadt Chur. Die Frequenzen übertrafen von Beginn an die Erwartungen; heute steigen täglich über 300 Pendler an dieser Haltestelle im Industriequartier Kalchbühl ein und aus. Entsprechend hoch sind auch die Erwartungen in die Haltestelle Chur Wiesental. Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rhätischen Bahn: «Die Bahnerschliessung dieses Quartiers ist eine Bereicherung des Angebots im öffentlichen Verkehr. Sie bietet den Pendlerinnen und Pendlern interessante Alternativen für die Benützung der Verkehrsmittel». Die RhB setzt bei der Umsetzung der Strategie 2012 klar auch auf die Stärkung des Pendlerverkehrs. Mit der kürzlich beschlossenen

Beschaffung von fünf modernen Einspannungstriebzügen für den Agglomerationsverkehr wird die RhB auch bezüglich Rollmaterial eine markante Verbesserung für die Pendler realisieren.

Ein partnerschaftliches Projekt

Die Kosten für die Haltestelle belaufen sich auf 1.2 Mio. Franken. Dank der Beteiligung von Bund, Kanton, Stadt Chur und RhB können diese Kosten geteilt werden. Auch das Kaufhaus Manor Maus AG hat sich an den Kosten beteiligt. Damit demonstrieren die beteiligten Partner klar das Bestreben, bei der zunehmenden Mobilität den öffentlichen Verkehr als starken und zuverlässigen Verbündeten einzubeziehen.

Im Gegensatz zur Haltestelle Chur West, wo zwei Perrons richtungstrennt angeordnet sind, wurde in Chur Wiesental ein einziger Perron gebaut – eine wesentliche Vereinfachung für den Bahnbetrieb und für die Bahnkunden. Bei der Gestaltung der Publikumsanlage wurde besonders auf einen behinderten gerechten Ausbau geachtet. Hochperrons und Rampen steigern den Komfort auf den neuen Anlagen für körperbehinderte Menschen erheblich, aber auch die Benützung der Züge mit Kinderwagen wird wesentlich vereinfacht

1-Monats-BÜGA – ein attraktives Angebot für Pendler

«Ferrari-Rot und doch wintertauglich». Unter diesem Motto lanciert die RhB gleich zu Beginn des neuen Fahrplans und zum Winterauftakt das richtige Angebot für Pendler. Mit einem zwinkernden Auge und mit guten Argumenten lockt sie dabei Autofahrer von der Strasse auf die Schiene – neu mit dem 1-Monats-BÜGA.

Das Bündner Jahresabonnement, kurz BÜGA genannt, ist bereits seit vielen Jahren der beliebteste Fahrausweis für Pendler in Graubünden. Erstmals ist es auch als 1-Monats-BÜGA erhältlich – genau der richtige Fahrausweis, um die Vorteile des öffentlichen Verkehrs im Pendlerverkehr zu erschnuppern, bzw. zu «erfahren». Auch in Sachen Preis ist das 1-Monats-BÜGA unschlagbar. Für gut 6 Franken pro Tag (1-Monats-BÜGA 2. Klasse: SFR 190.--) sind praktisch alle öffentliche Verkehrsmittel in Graubünden zu haben – inklusive Stadtbus Chur, Postauto Graubünden, SBB-Strecke Chur – Maienfeld und viele mehr. Das Angebot richtet sich an alle Pendler und Vielfahrer, die gemäss Werbebotschaft lieber «die Zeitung als das Steuer in der Hand halten».